

Japan

Makaken, Geishas und Fujisan

18 Tage Trekking- und Kulturrundreise

Die Kombination aus anspruchsvollen Trekkingetappen in atemberaubender Vegetation, die Besteigung des Fujisan, welcher zu Recht von den Japanern als heiliger Berg verehrt wird, und die unzähligen kulturellen Höhepunkte machen diese Tour zu einer Reise der Superlative...

Beginnen Sie die einzigartige Trekkingtour auf dem kleinen Inselarchipel Yakushima und lassen Sie sich in eine Welt aus bemoosten und uralten Zedernwäldern entführen. Machen Sie Bekanntschaft mit den Japanmakaken, die wegen ihrer roten Gesichter besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen, erkunden Sie den größten Krater der Welt sowie seine Vulkanlandschaft mit türkisblauem kochendem Schwefelwasser im Aso Kuju Nationalpark und begeben Sie sich auf einen alten Pilgerpfad auf der Kii-Halbinsel um anschließend bei der Besteigung des majestätischen Fujisan die Minami-Alpen und die zauberhafte Region Kawaguchi-ko aus der Vogelperspektive betrachten zu können. Und natürlich müssen Sie nicht auf die berühmte Festungsanlage von Kumamoto, die heißen vielfarbigen Quellen von Beppu, die alte Kaiserstadt Kyoto, die größte Buddhastatue Japans in Nara sowie die Hauptstadt Tokyo verzichten...

Yakushima ; Kumamoto ; Mt.Aso ; Beppu ; Kyoto ; Nara ; Koyasan ; Kawaguchi-ko ; Fujisan ; Tokyo

- Tourcode: **JAPTRE**
- Flug ab/an Frankfurt inkl. Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.08)
- DIAMIR - Tourenleitung
- 1 Inlandflug
- alle Transfers lt. Progr.
- Japan Rail Paß
- Eintrittsgelder lt. Progr.
- 14 Ü im Hotel im DZ
- 1 Ü in Tempelherberge
- 1 Ü im Kapselhotel
- Gepäcktransfers
- Mahlzeiten: 15xF
- Reiseliteratur
- Schwierigkeit: 2

Termine und Preise

26.05.-12.06.09	4590,- €
27.08.-13.09.09	4690,- €
25.05.-11.06.10	4690,- €
26.08.-12.09.10	4790,- €

Zusatzkosten

EZ-Zuschlag: 220,- €
Rail & Fly: 50,- €
LH-Zubringerflüge innerdeutsch: 120,- €
LH-Zubringerflüge innereuropäisch: 160,- €
Upgrade Kapsel- auf Standardhotel ½ DZ: 30,- €
Upgrade Kapsel- auf Standardhotel EZ: 80,- €

Teilnehmerzahl

min.10 - max.16 Personen

Tourenverlauf

siehe 315

Anschlussprogramme

siehe Seite 155

Tourenverlauf**1.Tag**

Flug nach Tokyo mit Ankunft am folgenden Tag. (-/-/-)

2.Tag

Ein Anschließflug bringt Sie nach Kagoshima. Transfer und Check in im Hotel. Übernachtung im Hotel. (-/-/-)

3.Tag

Am Morgen fahren Sie zum Hafen um anschließend mit einem Tragflächenboot zur Insel Yakushima zu gelangen. Urige Zedernwälder erwarten Sie hier. Als erstes Landschaftsschutzgebiet Japans unter UNESCO Weltkulturerbe gestellt, sind hier jahrtausende alte Zedern in einem Ambiente aus Moos, Flechten und Farnen zu bewundern. In einer Landschaft wie aus einem Märchen treffen Sie auf Rehe und Japanmakaken. Der Regisseur Hayao Miyazaki lies sich von dieser mystischen Landschaft für seinem Mangazeichentrickfilm „Prinzessin Mononoke“ inspirieren. Auf Trekkingpfaden wandern Sie durch die eindrucksvolle Landschaft und bestaunen die mächtigen Yakusugi – die japanischen Zedern. Übernachtung im Hotel. Wanderung über Stock und Stein auf Trekkingpfaden. (Gehzeit ca. 3h) (F/-/-)

4.Tag

Aus 32 erloschenen Vulkanen entstanden, liefert diese Insel einen Querschnitt der japanischen Landschaft. Während an der Küste und im Inselinneren subtropische Verhältnisse herrschen, kann es auf dem Gipfel des Miyanoura-dake Schnee geben. Die Jomon-Sugi ist ca. 7000 Jahre alt und somit eine der ältesten Zedern der Welt. Auf Trekkingpfaden wandern Sie durch ein Urwald-Paradies und sind fasziniert vom gewaltigen Vegetationsbewuchs. Zedern die übereinander wachsen, sich vereinen, umgestürzt die Grundlage für neues Leben liefern oder kerzengerade mehr als 30m in die Höhe ragen, prägen die Landschaft. Übernachtung im Hotel. Wanderung auf gut ausgebauten Stegen und Wegen. (Gehzeit ca. 10h, 22km) (F/-/-)

5.Tag

Sie verlassen die Insel und fahren mit dem Tragflächenboot nach Kagoshima zurück. Dort angekommen nehmen Sie den berühmten Hochgeschwindigkeitszug – Shinkansen und erreichen Kumamoto. Hier besichtigen Sie die Festung die zu den schönsten Japans zählt. Am einstigen militärischen und administrativen Zentrum läßt sich die hohe Kunst der Architektur des 17. Jahrhunderts sehr eindrucksvoll bewundern. Gewaltige Steinmauern, hohe Wehrtürme und andere historische Gebäude sind auf einem Areal von ca. 100 Hektar angesiedelt und dienten Hollywood-Klassikern als Filmkulisse. Der anschließende Besuch des Suizenji Parks liefert faszinierende Einblicke in die japanische Gartenkunst. Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

6.Tag

Am Morgen Fahrt in den Mt. Aso Nationalpark. Land des Feuers nennen die Japaner die Region um den Vulkan Aso. Auf der heutigen Trekkingetappe starten Sie inmitten riesiger

Azaleenbüsche und besteigen zwei der 5 Gipfel des Aso-Vulkanmassivs. Den Taka-dake (1592m) erreichen Sie nach ca. 2,5h Aufstieg und haben bei guter Sicht einen grandiosen Ausblick in die Caldera des Naka-dake (1506m) aus welchem Schwefelschwaden aufsteigen. Sie umrunden das Massiv dieser Krater und durchwandern eine bizzare Landschaft mit bunt kolorierten Gesteinsformationen. Nahezu alle Farben sind in dieser Landschaft vertreten. Rotschwarzes Gestein wechselt sich mit gelben Schwefelblumen ab und lila-blau eingefärbte Granitfelsen stehen in starkem Kontrast zu den Bergflanken mit üppig grünem Vegetationsbewuchs und wüstenähnlichen Vulkanaschefeldern. Wenn Sie schließlich am Kraterrand des aktiven Naka-dake stehen, sind Sie sprachlos. Türkisblaue Schwefelwasser brodelt in der Tiefe. Übernachtung im Hotel. Optionale Möglichkeit eines Helikopterfluges über den Naka-dake. Wanderung auf markierten Trekkingpfaden. (Gehzeit ca. 5h, 800m↑, 200m↓, 5km) (F/-/-)

7.Tag

Der äußere Kraterring des Aso-Vulkanmassiv hat einen Umfang von 128km, was das gesamte Gebiet zum größten aktiven Vulkangebiet der Welt macht. Ihre Tagesetappe führt Sie entlang dieses Kraterrandes von welchem Sie bei guten Wetterverhältnissen fantastische Sicht auf alle 5 Vulkankegel haben. Mischwald und Bambushaine säumen die Wege auf denen es stetig bergauf und bergab geht. Vom Kanmuriga-dake (1409m) genießen Sie die beste Sicht. Nach dieser eindrucksvollen Wanderung fahren Sie mit dem Zug nach Beppu. Übernachtung im Hotel. Wanderung auf gut markierten Trekkingpfaden entlang des Bergkammes. (Gehzeit ca. 5h, 700m↑, 1000m↓, 13km) (F/-/-)

8.Tag

Riesige Rauchschwaden hüllen Beppu ein wo es mehr als 3000 heiße Quellen gibt. Sie besichtigen zwei der sogenannten Höllen-Quellen die sich in bunten Farben präsentieren. Rote Schlamm- und hellblaue Springquellen eingebettet in japanische Gartenarchitektur sind neben dem Besuch des Affenberges die Höhepunkte dieses Tages. Tausende Rotgesichtsmakaken tummeln sich auf einem Berggipfel außerhalb der Stadt. Die Beobachtung dieser außergewöhnlichen Affenart ist nirgendwo so hautnah wie hier möglich. Fahrt nach Kyoto und Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

9.Tag

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen Kyotos. Im Kinkauji Tempel bewundern Sie eines der berühmtesten Japan-Symbole, den Goldenen Pavillion, im Nijo Schloß spiegelt sich der Höhepunkt der Momoyama-Kultur in den verschwenderischen Dekorationen der Bauarchitektur wieder und der Kiyomizu Tempel erhebt sich hoch über der Stadt und besticht durch seine gigantischen Ausmaße. Hohe Glockentürme, mehrstöckige Pagoden, riesige Gebetshallen und Shinto Schreine sind hier zu bewundern. Den Abschluß bildet der Besuch des Ryoanji Tempel. Dieser ist vor allem für seinen unvergleichlichen Zen-Garten berühmt in welchem auf einer akkurat gepflegten Kiesfläche 15 Felsblöcke exakt ausgerichtet sind und die Steingartenkunst auf sehr edle Art zelebriert wird. Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

10.Tag

Fahrt nach Nara und Besuch der ersten Hauptstadt Nippons. Der Rehpark und der Todaiji Tempel sowie die größte Buddhastatue Japans liefern schöne Einblicke in die japanische Kultur des 8. Jahrhunderts. Am Nachmittag erreichen Sie Koyasan. Hier leben etwa 4000 Einwohner von denen ca. 1000 Mönche sind, welche etwa 2000 Stupas, Pagoden, Schreine und Tempel betreuen. Der Komplex des Kongobuji Tempels ist der zentrale Mittelpunkt der Shingon-Sekte, wo nahezu täglich verschiedenen Zeremonien beigewohnt werden kann. Der Okunoin Tempel ist einzigartig: 3 Brücken muß man auf dem Friedhof, der zugleich ein atemberaubendes Naturerlebnis ist, queren. Eine um ins Reich der Toten zu gelangen, die Zweite dient zur Reinigung und die Dritte soll in das Reich der Erleuchtung führen. Eine alte Zedernallee führt quer durch einen dunklen Wald, vorbei an 300000 Grabsteinen, Mausoleen und Stupas in denen u.a. Shogune und

Samurai beerdigt sind. Auf dem berühmtesten Friedhof Japans sind Pilger und Gläubige allerorts anzutreffen und bei ihren Andachten zu beobachten. Übernachtung in einer Tempelherberge. (F/-/-)

11.Tag

Vor dem Frühstück wohnen Sie einer Tempelzeremonie bei und gewinnen einen Einblick in die Riten der buddhistischen Shingon-Schule. Frühstück im Tempel und kurzer Transfer zum Ausgangspunkt Ihrer Pilgerwanderung auf der Kii-Halbinsel. Über unzählige Bergpässe führt Sie der Weg durch die mystischste und spirituellste Gegend Japans. Mitten in den Bergen, abseits jeglicher Zivilisation, auf entlegenen Pfaden treffen Sie auf kleine Schreine und Buddhafiguren. Die Religion ist hier lebendig wie nirgendwo. Am Ende der heutigen Tagesetappe erfolgt ein kurzer Transfer zum Hotel. Wanderung auf gut markierten Trekkingpfaden. (Gehzeit ca. 7h, 900m↑, 900m↓, 20km) (F/-/-)

12.Tag

Sie setzen Ihr Trekking auf der Pilgerroute fort. Bambus-, Misch- und Zedernwälder wechseln sich ab und steile Bergpassagen mit schönen Aussichten und ebenso viele Steinbuddhas am Wegesrand prägen die Landschaft. Am Kumano Hongu Shrein begegnen Ihnen viele Pilger in weißer Kleidung die von den verschiedensten Routen hier zusammentreffen. Ein überdimensionales Torii spiegelt sich in einem Reisfeld und ist schon aus der Ferne sichtbar. Fahnen markieren den steilen Aufstieg zur Tempelanlage, der Sie natürlich einen Besuch abstatten. Fahrt nach Nagoya und Übernachtung im Hotel. Wanderung auf gut markierten Trekkingpfaden. (Gehzeit ca. 5h, 900m↑, 900m↓, 12km) (F/-/-)

13.Tag

Am Morgen haben Sie Gelegenheit sich etwas auszuruhen und die Stadt zu erkunden. Gegen Mittag Fahrt mit Shinkansen & Co nach Kawaguchi-ko. Auf der landschaftlich reizvollen Strecke passieren Sie zahlreiche kleine Dörfer und erreichen die Seenlandschaft um den Fujisan. Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

14.Tag

Mit 3776m Höhe ist der Fujisan der höchste Berg Japans und zugleich Nationalheiligtum. In der Hochsaison wird er von Hunderttausenden bestiegen und eine Pilgerlawine macht sich an den Aufstieg. Grund für DIAMIR die Tourdaten zur Besteigung des Mt. Fuji in die Nebensaison zu legen. Transfer zur 5. Station auf einer Höhe von 2305m. Sie starten mit dem Trekking bei Sonnenaufgang und erreichen nach schon 2 Stunden auf lockerer Lava-Schotter-Piste die 7. Station. Dort kann es je nach Wettersituation möglich sein, daß Sie die Steigeisen anlegen müssen und die weitere Besteigung im Schneefeld erfolgt. Nach weiteren 3-4 Stunden Gehzeit erreichen Sie den Gipfel und haben eine fantastische Sicht in den Krater und die umliegenden Landschaften der Fuji Seenregion sowie der Minami-Alpen. Bei ausreichender Zeit und idealen Wetterbedingungen umrunden Sie den Krater und besuchen einen Schrein auf dem Gipfel. Nach ausgiebiger Gipfelpause steigen Sie hinab ins Tal wo Sie am Ausgangspunkt dieser Expedition Ihr Transfer zum Hotel erwartet. Übernachtung im Hotel. Wanderung auf gut markierten Trekkingpfaden. (Gehzeit ca. 9h, 1400m↑, 1400m↓, 8km) (F/-/-)

15.Tag

Heute unternehmen Sie eine Trekkingtour zum Mitsutoge-dake (1785m) von welchem Sie eine fantastische Sicht auf den majestätischen Fujisan haben. Die Wanderung führt Sie durch dichten Wald zum Aussichtspunkt vorbei an einer Lichtung mit 88 rot gekleideten Buddhas. Mitten im Wald finden Sie hier einen der spirituellsten Orte der Region vor an welchem die Buddhafiguren als Schutzheilige für Kinder positioniert sind. Auf der letzten Etappe des Abstieges zur Mitsutoge-Bahnstation passieren Sie eine für diese Region typisch japanische Siedlung. Sie verlassen diesen ruhigen Ort und bereiten sich auf das letzte Abenteuer dieser Reise vor – die Hauptstadt Tokyo. Ankunft in

Shinjuku – dem größten Bahnhof der Welt. 3 Millionen Passagiere werden hier täglich befördert. Fahrt in das Stadtviertel Akhiabara, auch als "Electric Town" bezeichnet. Hier findet man alles was die Technik an Neuheiten auf dem Markt zu bieten hat. Mehrgeschossige Kaufhäuser reihen sich aneinander und kämpfen um jeden Kunden, das Angebot ist unüberschaubar und enorm vielfältig und für Technikinteressierte ein Kurztrip ins Paradies. Die Nacht verbringen Sie heute in einem Kapselhotel. Vorurteile zu dieser Übernachtungsvariante gibt es sehr viele – dabei sind diese völlig unbegründet. Es ist ein spannendes Erlebnis und es mangelt keinesfalls an Platz. Saubere und sehr bequeme Kapseln sind nebeneinander und übereinander aufgereiht und verfügen über eine Bedienkonsole von welcher aus Radio, Fernseher und Wecker kontrolliert werden können. Die Kapsel hat 3 geschlossene und eine offene Wand. Letztere wird mittels eines Rollos geschlossen – man ist nicht hermetisch abgeriegelt, genießt aber ganz privat seine 1x1x2 Meter Platz zum Schlafen. Wirklich großartig! Wanderung auf gut markierten Trekkingpfaden. (Gehzeit ca. 5h, 400m[↑], 1000m[↓], 13km) (F/-/-)

16.Tag

Bei einer Fahrt auf dem Sumida-Fluß erkunden Sie die Megametropole, betrachten Odaiba – eine Insel und boomendes Industriezentrum, die im Meer aus ermangelndem Platz aufgeschüttet wurde und genießen herrliche Ausblicke auf die Skyline des größten zusammenhängenden urbanen Gebietes der Welt. Mehr als 34 Millionen Menschen leben hier. Verschiedenste Superlative trägt diese Stadt als Beinamen – größter Bahnhof, höchstes Bruttosozialeinkommen, höchste Industriedichte, teuerste Grundstückspreise der Welt etc. – Tokyo allein ist eine Reise wert. Das historische Tokyo läßt sich noch beim Besuch des Sensoji-Tempels im Stadtviertel Asakusa bewundern. Hier ließen sich zur Edo-Zeit herrenlose Samurai und Künstler nieder. Als spirituelles Herz der Stadt könnte man dieses Areal heute bezeichnen in dem Räucherstäbchen, Gebetszeremonien und tausende Pilger diesen Ort prägen. Als Kontrast dazu sind in unmittelbarer Nähe die „Maids“ zu bewundern – Jugendliche schlüpfen in grelle Kostüme, verkleiden sich bis zur Unkenntlichkeit, posieren und stellen sich zur Schau. Diese Form des Exhibitionismus wird von vielen Modeschöpfern beobachtet und geschickt in neuen Kollektionen verarbeitet – die Ideen kommen aus Tokyo, die Trends werden in dieser pulsierenden Stadt gesetzt. Danach besichtigen Sie das eindrucksvolle Parkgelände um den Kaiserpalast, welcher in der Stadtmitte liegt und den teuersten Grundbesitz der Welt darstellt. Den besten Blick über die Stadt haben Sie von einem der 243 Meter hohen Rathaustürme im Stadtviertel Shinjuku. Übernachtung im Hotel.(-/-/-)

17.Tag

Heute können Sie den Tag für eigene Unternehmungen nutzen. Keine Angst – Ihr Reiseleiter gibt Tips und das U-Bahnnetz Tokyos ist leicht zu verstehen. Mit einer Tageskarte können Sie alle U-Bahnen nutzen und Tokyo allein erkunden. Ob ein Besuch im Nationalmuseum ein morgendlicher Ausflug zum Tsukiji-Fischmarkt, ein Spaziergang durch Tokios grünes Herz - den Ueno Park, ein Einkaufsbummel oder eine Entspannungsmassage bleibt jedem selbst überlassen. Übernachtung im Hotel. (F/-/-)

18.Tag

Eine ereignisreiche Reise geht zu Ende und mit vielen neuen Eindrücken kehren Sie nach Hause zurück. Flug nach Deutschland. Ankunft in Deutschland. (F/-/-)

Leistungen:

Linienflug ab/an Frankfurt nach Tokyo mit ANA oder einer anderen Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax Europa und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.08); DIAMIR-Tourenleitung; Inlandflug Tokyo - Kagoshima in Economy Class; Japan Rail Paß; alle Transfers lt. Progr.; Gepäcktransfers; 14 Ü im Hotel im DZ; 1 Ü im Kapselhotel; 1 Ü in Tempelherberge; Mahlzeiten:15xF; Eintrittsgelder laut Progr; Reiseliteratur

Nicht in den Leistungen enthalten:

nichtgenannte Mahlzeiten und Getränke; Trinkgelder; optionale Ausflüge; evtl.
Erhöhungen von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.08; Persönliches;
Upgrade vom Kapselhotel auf Standardhotel